



Andres Joho, Barbara Buhofer und Julian Tovey (von links) begeisterten in der reformierten Kirche in Beinwil am See.

Winter Wonderland mit hochkarätigem Trio

Text und Bild: Thomas Moor

Wenn Sopranistin Barbara Buhofer zusammen mit Bariton Julian Tovey und Pianist Andres Joho zum Kirchenkonzert einlädt, steht einem gesanglichen und musikalischen Hörgenuss nichts im Weg. Das Publikum war restlos begeistert und die Kirche Beinwil am See bis auf den letzten Platz besetzt. Was für eine musikalische Weihnachtsbescherung.

Eisprinzessin (wegen des eisblauen Kleides), Gentleman und Pianist sind drei Trümpfe, die immer stechen. Erst recht, wenn es sich um Barbara Buhofer (Sopran), Julian Tovey (Bariton) und Andres Joho (Klavier) handelt. Diese hochkarätige Besetzung wartete mit einem Weihnachtsbaum voller bunter, gesanglicher Kugeln auf. Und weil Barbara Buhofer vor fast genau 20 Jahren als Sissi an der Seite von Julian Tovey als Ludwig stand, durfte ein Duett aus dem Musical, quasi als Revival und als Einstieg in das wunderschöne Adventskonzert, natürlich nicht fehlen. Die musikalische Reise führte quer durch Europa, wo Buhofer und Tovey entweder als Duett oder als Solisten in verschiedenen Ländern Zwischenhalte einschalteten. Neben England, Deutschland mit drei alten und neu arrangierten Weihnachtsliedern oder Frankreich mit dem Lied «Noël des enfants oubliés», machte man auch einen Abstecher die Schweiz. Dort hat Komponist Arhur Beul, bekannt mit «Nach em Räge schiint d Sunne» oder «Stägeli uf, Stägeli ab» unter anderem auch das Lied «Wenn de Schnee fällt im Dezember» geschrieben. Natürlich durften auch die Klassiker «Let it snow» oder «White Christmas» nicht fehlen. Als Zugabe sangen Barbara Buhofer und Julian Tovey eine neue Version von «Amazing grace», bevor alle gemeinsam zu «Süsser die Glocken nie klingen» anstimmten.